Markttreff wird gut angenommen

TETENHUSEN Bürgermeister Friedrich Gehrt berichtete ausführlich über seine Tätigkeiten seit der letzten Sitzung. Der Veranstaltungskalender für Tetenhusen ist fertig und wurde mit dem Amtsblatt verteilt.

Wolfgang Urbach erzählte vom letzten Treffen der Markttreff-Unterstützergruppe. Unter der Leitung von Sylke Messer-Radke engagiert sich die Gruppe mit immer neuen Ideen, um den Einkaufsladen zu unterstützen. Am Valentinstag wurden im Markttreff Kaffee, Waffeln und Pförtchen angeboten. Viele Gäste kamen und nutzten dann auch die Gelegenheit zum Einkauf. Ostern wird es im Markttreff einen Osteiertausch geben (Osterei gegen Überraschungsei). Im Mai plant die Markttreff-Unterstützergruppe einen Flohmarkt im Laden.

Während der Einwohnerfragestunde kam die Frage auf, wer für das Fällen von Bäumen in der Gemeinde zuständig ist. Bürgermeister Gehrt stellte klar, dass nur begründet Bäume stärker beschnitten oder gefällt werden dürfen. Er entscheidet in Zweifelsfällen darüber zusammen mit dem Bauhof Kropp und der unteren Naturschutzbehörde.

Nach kurzer Beratung wurde der Bau eines Feuerlöschbrunnens auf dem Sportplatz beschlossen.

Diskussionen gab es über den Landesentwicklungsplan – Entwurf 2018. Wichtig für die Gemeinde Tetenhusen ist die Wachstumsmöglichkeit um zehn Prozent der vorhandenen Wohneinheiten bis 2030. Unklarheit bestand über die Bedeutung der markierten Fläche westlich der L 39 (Friedrichswiese). Im Amt soll geklärt werden, ob hierdurch Einschränkungen für die Landwirtschaft verbunden sein könnten. Gegebenenfalls soll eine Stellungnahme durch die Gemeinde erfolgen. *ute/sn*